

Protokoll des 59. MSC Convents am 01.06.2019 in Ulm

Ort:	Konstante der L! Badenia-Mittweida zu Ulm Stuttgarter Straße 15, 89075 Ulm
Anwesend lt. Anwesenheitsliste:	11 Cartellbrüder mit insgesamt 10 Stimmen
Beginn des Convents:	10:05 Uhr
Ende des Convents:	11:00 Uhr

1. Begrüßung und Totengedenken

Der MSC Vorsitzenden **Sebastian Würkner v/o Bibulus, B! Fidentia** eröffnet den Convent und dankt allen Anwesenden für Ihr Kommen und bat alle anwesenden für das Totengedenken auf die Beine.

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 10 Stimmen festgestellt, und nochmal auf die Eintragung in die Anwesenheitsliste erinnert.

Durch den Vorsitzenden wurden die Anwesenden gefragt, ob es Einsprüche gegen das Protokoll zum 58. MSC Convent gibt.

Danach wurde einstimmig das Protokoll zum 58. MSC Convent bestätigt.

2. Bericht der Chargen

MSCx Sebastian Würkner v/o Bibulus, B! Fidentia

Cartellbruder Würkner hat sich vor allem um die Durchführung des 59. MSC Conventes gekümmert. Auch hat er die Arbeit des Schriftwartes stark unterstützt.

Bibulus war beim den Stiftungsfesten der B! Berolina, der B! Fidentia Mittweida und jetzt bei der L! Badenia zu Ulm. Leider hat er es bisher immer noch nicht zur L! Teutonia zu Duisburg geschafft. Dieses Ziel bleibt aber erhalten.

Zukünftig sieht Bibulus die Hauptaufgabe bei der Durchführung unseres 100. MSC Gründungsjubiläums 2020 in Mittweida.

MSCxx Ralf Gläser al. Wotan B! Berolina

Cartellbruder Ralf Gläser al. Wotan, berichtete das er seine Pflichtaufgaben, Protokollerstellung und Einladung zum MSC Convent, in Zusammenarbeit mit Cartellbruder Bibulus nachgekommen ist. Allerdings hat er die Aktualisierung der Homepage vollkommen aus den Augen verloren. Dank dafür an Cartellbruder Dietmar Kaulbarsch al. Prof, der die MSC Homepage pflegt.

Cartellbruder Wotan sagte, dass er gemerkt hat, dass das Amt des Schriftwartes ihm nicht liegt und er für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung steht.

MSCxxx Arved Fritze v/o Lektro L! Badenia

Lektro erläuterte seinen Kassenbericht und beantwortete die gestellten Fragen dazu.

Der Kassenbericht incl. Kassenprüfung ist im Anhang abgelegt.

Der Kassenbericht ist kein Jahresbericht, sondern ein Bericht von Convent zu Convent.

Die L! Teutonia hat den Jahresbeitrag für 2019 noch nicht überwiesen.

Cartellbruder Wotan fragte ob die Aktivitates dieses Jahr wieder eine Unterstützung zur Anreise zum MSC Convent bekommen. Diese Frage bejahrte Lektro.

Daraufhin stellte Wotan folgenden Antrag:

Die Zuschüsse für die Anreise der Aktivitates werden erst gezahlt, wenn der Mitgliedsbeitrag des Mitgliedsbundes für das laufende Jahr auf dem MSC-Konto eingegangen ist.

3. Genehmigung Kassenbericht 2018/19

Der Kassenbericht wurde einstimmig genehmigt.

4. Entlastung und Neuwahl der MSC Chargen

Cartellbruder Tschikago übernahm die Leitung des Conventes für die Entlastung und Neuwahl der MSC Chargen.

Als erstes bedankte Tschikago sich für die geleistete Arbeit bei den Chargen und ließ dann einzeln die Entlastung, mit folgendem Ergebnis, abstimmen.

MSCX 9x Fürstimmen, 1x Enthaltung

MSCXX 9x Fürstimmen, 1x Enthaltung einstimmig

MSCXXX einstimmig

Bei der folgenden Wahl wurde folgendes Ergebnis erzielt.

MSCX

Vorschlag Bibulus –Wiederwahl

Mit 9x Fürstimmen, 1x Enthaltung wurde gewählt als MSCX Sebastian Wirkner v/o Bibulus, B! Fidentia Mittweida

MSCXX

Vorschlag Niclas Zuff v/o Alastor L! Teutonia zu Duisburg – er lehnte ab, wegen zukünftigem Auslandssemester

Vorschlag Dietmar Kaulbarsch al. Prof

Mit 9x Fürstimmen, 1x Enthaltung wurde gewählt Dietmar Kaulbarsch al. Prof von der B! Berolina Mittweida zu Lübeck

MSCXXX

Vorschlag Wiederwahl Lektro, der das Amt von 1995 innehat

Einstimmig gewählt wurde als MSCXXX Arved Fritze v/o Lektro L! Badenia zu Ulm

Cartellbruder Tschikago übergab die Führung des Conventes wieder an Bibulus den neuen MSCX, der sich für den Vorstand für das Vertrauen bedankte.

4. Projekt Wappenfelsen

Der Vorsitzende des Wappenfelsen-Vereins **Cartellbruder. Chip B! Fidentia oder Tschikago??** gab einen Überblick über den „Stand der Dinge“. Das Design, die Fertigung der Wappen und die folgende Montage müssen forciert werden, da die Genehmigung durch die untere Naturschutzbehörde zeitlich begrenzt ist. Es werden jetzt das Design der Wappen festgelegt und Angebote für die Wappen eingeholt.

Der MSC wirbt weiter bei seinen Mitgliedern für eine Mitgliedschaft im Mittweidaer-Wappenfelsen-Verein.

Cbr. Wotan bot an Eintrittsformulare für den Wappenfelsenverein bei der B! Berolina zu verteilen.

5. Termine

60. MSC Convent und 100. Jahre MSC Gründung vom 19-21.06.2020.

Dieser Termin würde einstimmig abgestimmt.

124. Stiftungsfest B! Berolina zu Lübeck: 08.-10.11.2019

125. Stiftungsfest B! Berolina zu Lübeck: 13.-15.11.2020

133. Stiftungsfest L. Teutonia zu Dusburg 08.-10.11.2019

134. Stiftungsfest L! Badenia Mittweida zu Ulm Juni.2020

29. Stiftungsfest B! Fidentia zu Mittweida: 06.-08.12.2019

30. Stiftungsfest B! Fidentia zu Mittweida: 04.-06.12.2020

13.-15.12.2019 Thomastag in Nürnberg (3. Advent)

18.-20.12.2020 Thomastag in Nürnberg (4. Advent)

6. Wünsche, Anträge, Diverses

Cbr. Prof wies darauf hin, dass Termine oder Beiträge zur MSC Homepage bei Ihm eingereicht werden können (mail-Nachricht) und er diese dann auf die Homepage des MSC bringt.

Um 16:36 Uhr wird der Convent geschlossen.

Für die Richtigkeit

Bleckede, den 01.07.2018

Wotan

Wappenfelsen soll wieder glänzen

VEREIN Wappen von Stadt und Studentenverbindungen sollen zurückkommen

Mittweida/Lauenhain. Der Naturlehrpfad an der Talsperre Kriebstein führt über den Tanneberger Felssturz vorbei bis zum Stausee auch über den Wappenfelsen in Lauenhain. Dass die markante Felsformation an der Zschopau ihren Namen nicht von ungefähr hat, ist wohl dabei nicht vielen bekannt. An dem Felsen waren früher tatsächlich die Wappen der Stadt Mittweida und der Studentenverbindungen angebracht. Seitdem sind viele Jahre vergangen und der Wappenfelsen verwucherte. Die Mitglieder des Wappenfelsenvereins wollen sich nun allerdings wieder um die Pflege und das Neuanbringen der Wappen kümmern. Der Verein wurde bereits vor drei Jahren durch das Mittweidaer „Senioren Cartell“, dem Dachverband der noch bestehenden ehemaligen Mittweidaer Studentenverbindungen, gegründet. „Was mit viel Enthusiasmus begann, entpuppte sich sehr schnell als Geduldsprobe“, sagt Bernhard Peinel, Schriftführer des „Senioren Cartells“. Denn obwohl der Verein einige Unterstützer hat, gab es lange Zeit Bedenken bezüglich des



Blick auf den Wappenfelsen in Lauenhain.

Foto: Andrea Funke/Archiv

Umweltschutzes. Doch die Mitglieder des Wappenfelsenvereins ließen sich nicht beirren. „Zunächst einmal lag es an uns, auf unsere Kosten die derzeitige Flora und Fauna kartographieren zu lassen. Erst auf Grundlage dieser,

inzwischen vom Ingenieurbüro Oeser erstellten, Kartographie kann nun der eigentliche Antrag gestellt werden“, erklärt Bernhard Peinel weiter.

Da kommt es auch passend, dass der Wappenfelsenverein seit

diesem Jahr die Bestätigung seiner Gemeinnützigkeit erhalten hat. „Nun müssen wir uns aufmachen und die Gelder auftreiben, damit wir den eigentlichen Antrag vorbereiten können“, schaut Bernhard Peinel voraus. cmb